

## Niederschrift

über die 6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 26. Oktober 2009 in Harmsen´s Gasthof in Rantrum.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 22.25 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Dieter Gercke
3. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
5. Gemeindevertreter Jürgen Müller-Belzer
6. Gemeindevertreterin Karin Harmsen
7. Gemeindevertreter Klaus-Dieter Kerth
8. Gemeindevertreter Bernd Michalski
9. Gemeindevertreter Klaus-Heinrich Dau-Schmidt
10. Gemeindevertreter Georg Gerdes
11. Gemeindevertreterin Kerstin Hansen-Ruppenthal
12. Gemeindevertreterin Britta Becke

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jürgen Pohns

### Außerdem sind anwesend:

Wolfgang Schäfer, Amt Nordsee-Treene, Protokollführer  
sowie zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Er bittet um folgende Änderung der Tagesordnung: TOP 11 „Aufstellungsbeschluss 6. Änderung der Innenbereichssatzung“ soll gestrichen werden. Dafür soll als neuer TOP 11 „Erweiterung des Schwimmbades a) Auftragserteilung der Erdarbeiten und b) Auftragserteilung an Architekt Reichardt“ aufgenommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung, die wie folgt abzuhandeln ist:

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 07. 09. 2009
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Prüfung der Jahresrechnung 2008
6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 5, 3. Änderung (Reithalle, Blockheizkraftwerk)
7. Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 (Zielabweichungsverfahren Windkraft)
8. Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan 4 – 3. vereinfachte Änderung (Holzhaus)
9. Vergabe der Aufträge für den Bau der Reithalle
10. Vergabe Biogas einschließlich Wärmekonzept

11. Erweiterung des Schwimmbades
  - a) Auftragsvergabe der Erdarbeiten
  - b) Auftragsvergabe an Architekt Reichardt

**Nicht öffentlich**

12. Grundstücksangelegenheiten

**1. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**2. Feststellung der Niederschrift über die 5. Sitzung am 07. 09. 2009**

Die Niederschrift wird wie folgt ergänzt bzw. berichtigt:

Im 1. Absatz im Bericht des Schulausschusses ist im 1. Satz zu **streichen** „**wird es in Zukunft schwierig werden**“, dafür wird eingefügt „**muss es das Ziel sein**“.

In TOP 5, letzter Absatz, **ist der Name Sönke Sönksen durch den Namen Klaus Kerth zu ersetzen.**

Gemeindevertreter Müller-Belzer bittet eine Berichtigung im vorletzten Protokoll vorzunehmen. Dort ist er als Vorsitzender des Kindergartenausschusses benannt worden, was aber nicht richtig ist. Der Vorsitz dort wird im Wechsel mit der DRK-Vorsitzenden und dem Bürgermeister geführt.

Nach den gewünschten Änderungen wird die Niederschrift bei 3 Enthaltungen angenommen.

**3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters**

Bürgermeister Feddersen berichtet wie folgt:

- 18 Mannschaften haben am Bürgermeisterpokalschießen teilgenommen. Es fehlte eine Abordnung des TSV, was sehr beschämend war. Die Jäger haben in diesem Jahr gewonnen.
- Es fand ein Tag der offenen Tür als Einweihung des Anbaus des Feuerwehrgerätehauses statt. Bürgermeister Feddersen dankt der Wehr für die geleistete Arbeit.
- Es hat im Amt eine Sitzung wegen in Sachen Tourismus stattgefunden. Es soll versucht werden, alle Vereine und Verbände auf Amtsebene zusammenzufassen.
- Mit der Wehr muss sich über die künftige Löschwasserversorgung Gedanken gemacht werden. Es gibt einige Stellen, die nicht ausreichend mit Löschwasser versorgt werden können.
- Die Feuerwehr hatte Besuch aus Bökau.
- Am 20.9.2009 fand in Rantrum die goldene Konfirmation statt. Den Beteiligten wurde das Dorf vorgestellt.
- In einem Stadtumlandgespräch wurde die Erweiterung des Gewerbegebietes und des Neubaugebietes angesprochen. Die Resonanz war nicht schlecht.
- Die Feuersirene bei Marbach in Ipernstedt wurde abgebaut.
- Im Kindergarten wurde das 20-jährige Jubiläum gefeiert.
- Frau Munzke (Pastorin) hat eine Dorfbegehung durchgeführt, um das Dorf kennen zu lernen.
- Am 27.10.2009 findet im Amt Nordsee-Treene eine Anhörung wegen der neu abzuschließenden Wegenutzungsverträge statt.
- Am 28.10.2009 findet die nächste Feuerwehrausschusssitzung im Amt statt.
- Am 5.11.2009 ist Mitgliederversammlung der Aktiv-Region. Es soll versucht werden, dass alte Sportheim über Mittel der Aktiv-Region zu sanieren.
- Am 15.11.2009 findet im Rahmen des Volkstrauertages eine Kranzniederlegung statt.
- Am 28.11.2009 findet in Rantrum der Weihnachtsmarkt statt.

**Schulausschuss:**

Der Schulausschuss hat nicht getagt.

**Ausschuss für Anregungen, Beschwerden und Soziales**

Gemeindevertreterin Karin Harmsen berichtet für den Vorsitzenden Jürgen Rehm. Im Ausschuss wurde beschlossen, alle Einwohner über 60 Jahre zu einer Versammlung einzuladen, um das Thema „Seniorenbeirat“ zu besprechen. Es gibt viele Aufgaben, die von so einem Beirat behandelt werden könnten. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Planungs- und Wirtschaftsausschuss**

Vorsitzender Jürgen Müller-Belzer berichtet von der Sitzung am 13.10.2009. Es wurde unter anderem über folgende Punkte gesprochen, wie auch aus dem vorliegenden Protokoll zu ersehen ist:

1. Vorstellung eines Verkehrskonzeptes
2. Sachstand Wärmeversorgung von Reit-, Sport-, und Kulturhalle sowie Schwimmbad und Jugendtreff
3. Sachstand Jugendtreff
4. Einbringung einer neuen Folie im Schwimmbad
5. Sachstand Neubau 2. Reithalle
6. Bau von zwei Testanlagen der Firma Vestas
7. Bauvorhaben Harring
8. Kunst am Bau für die Sport- und Kulturhalle

Das Thema „Kunst am Bau“ für die Sport- und Kulturhalle wird an den Ausschuss für Umwelt und Dorferneuerung übergeben. Dieser Ausschuss soll sich damit beschäftigen.

**4. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- Karin Harmsen fragt wegen der Parkbank beim Quickmarkt an, da es Beschwerden gegeben hat. Bürgermeister Feddersen gibt Antwort.
- Karin Harmsen fragt wegen der Kreditaufnahme für die neue Reithalle an. Bürgermeister Feddersen erklärt, dass weitere Angebote abgefragt werden.
- Karin Harmsen fragt wegen der Anschaffung des Rasentreckers an. Bürgermeister Feddersen berichtet, dass noch weitere Angebote eingeholt werden müssen.
- Karin Harmsen schlägt vor, sich mit der Erneuerung von Straßenlampen, wie in Mildstedt an der Rödemisser Chaussee geschehen, zu beschäftigen. Bürgermeister Feddersen erklärt hierzu, dass die Lampen dort als Testlampen installiert wurden und dafür bezuschusst wurden. Er wird sich aber informieren, ob für Rantrum Lampen mit bestellt werden können. Die Angelegenheit soll nicht auf die lange Bank geschoben werden, so dass im Haushalt bereits Mittel zur Verfügung gestellt werden könnten. Im Planungs- und Wirtschaftsausschuss soll weiter darüber beraten werden.
- Karin Harmsen bemängelt die vorliegende Kostenabrechnung der Sport- und Kulturhalle. Sie ist der Meinung, dass die Aufstellung nicht ausreichend und sehr unübersichtlich (handschriftlich) ist. Bürgermeister Feddersen wird die Abrechnung von Ing. Krieger nacharbeiten lassen.
- Karin Harmsen verteilt einen Auszug aus dem Internet-Anbieter „Immobilien Scout 24“. In dem Papier werden Gewerbeflächen mit Preisangaben und Planzeichnung angeboten. Da in der Gemeindevertretung über die Erweiterung des Gewerbegebietes noch nicht beraten wurde und auch noch keine Planung angeschoben wurde, bittet sie um Auskunft, wie solches angehen kann. Bürgermeister Feddersen erklärt, dass er genauso überrascht ist und sich um die Angelegenheit kümmern wird.

**5. Prüfung der Jahresrechnung**

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte am 22.10.2009 durch die Gemeindevertreter Jürgen Hansen und Klaus-Dieter Kerth. Klaus Dieter Kerth bemängelt, dass für die Prüfung nicht genügend Zeit zur Verfügung stand und der Kämmerer vorzeitig ging, so dass auftretende Fragen nicht abschließend und zur Zufriedenheit geklärt werden konnten. Verschiede Dinge, die unschlüssig waren, werden dem Bürgermeister zur Klärung vorgebracht. Die Aufklärung konnte teilweise erfolgen. Folgende Punkte wurden noch angesprochen:

Die Internetseite verursacht Kosten von jährlich 414 €; Handtücher wurden bei der Blindenwerkstatt für einen sehr überhöhten Preis gekauft; ein Gastschulgeld in Höhe von 1.000 € wurde für ein Kind nach Lindewitt gezahlt; außerdem wurde eine Kamera angeschafft. Da es bei der Prüfung an Zeit fehlte, konnten auch nur sehr geringe Stichproben gemacht werden.

Jürgen Hansen erläutert den Bericht im Einzelnen.

Der Verwaltungshaushalt hat sich gegenüber der Nachtragsplanung um 23.045,95 € verbessert. Im Vermögenshaushalt entstand ein Fehlbetrag von 152.496,20 €, weil vorgesehene Eigenleistungen bei den Bauvorhaben Feuerwehrgerätehaus und Sport- und Kulturhalle nicht in der geplanten Höhe durchgebucht wurden. Die allgemeine Rücklage beträgt 73.664,77 € und die Schulden betragen 1.339.984,01 €. Aus der Gemeindevertretung werden die fehlenden Eigenleistungen angesprochen und um Aufklärung gebeten.

Da vor Ort keine Aufklärung möglich war, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Es soll in der nächsten Finanzausschusssitzung um Aufklärung gebeten werden.

**6. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 5 – 3. Änderung (Reithalle, Blockheizkraftwerk)**

Bürgermeister Feddersen gibt bekannt, dass zu der geplanten Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 – vor der Sitzung die frühzeitige Bürgeranhörung stattgefunden hat. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Wünsche bzw. Hinweise vorgebracht.

Den Gemeindevertretern werden die Planungsziele, nämlich der Neubau einer weiteren Reithalle sowie die Herstellung der Zulässigkeit eines Blockheizkraftwerkes erläutert.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Entwurf des B-Plan Nr. 5 – 3. Änderung für das Gebiet südlich der Gemeindestraße Bannony und westlich der Gemeindestraße Steinberg (auf dem Gelände der Reithalle) mit der Begründung in der vorliegenden Fassung.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Bemerkung:** Auf Grund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7. Aufstellungsbeschlüsse für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes und für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 – (Zielabweichungsverfahren Windkraft)**

a) 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass die Planung beim Kreis hinsichtlich der neuen Windfindungskarte so aussieht, dass für Rantrum keine Flächen vorgesehen wurden.

Dieses betrifft auch die übrigen Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene. Das Amt und die Gemeinden haben dagegen Protest eingelegt.

Weiter berichtet der Bürgermeister, das mit der Fa. Vestas dahingehend Gespräche geführt wurden, dass zwei Testanlagen aufgestellt werden können. Mit dem Kreis wurde diesbezüglich bereits gesprochen und die Machbarkeit signalisiert.

Gemeindevertreterin Karin Harmsen erkundigt sich nach den vorgesehenen Flächen und nach den Findungskriterien. Der Standort wird dort sein, wo ein Bürgerwindpark entstehen könnte, erklärt der Bürgermeister. Zu den Testanlage gibt ein Mitarbeiter der Fa. Vestas Auskunft.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördliche der Gemeindestraße Süderholweg und südlich der Husumer Mühlenau.

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 8. Änderung aufgestellt, die folgende Änderung der Planung vorsieht:

**Ausweisung von Flächen für die Errichtung von 2 Testanlagen für die Windkraft im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens.**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, beim Land Schl.-Holst. die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens zwecks Herstellung der Gleichförmigkeit des Vorhabens an die Ziele der Raumordnung zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Bemerkung:** Auf Grund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

b) Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10

Nach kurzer Einführung durch Bürgermeister Feddersen beschließt die Gemeindevertretung:

für das Gebiet nördliche der K 134, nordöstlich des Ortsteils Ipernstedt, östlich der Gemeindestraße Süderholweg und südlich der Husumer Mühlenau wird der Bebauungsplan Nr. 10 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

**Ausweisung von Flächen für die Errichtung von 2 Testanlagen für die Windkraft im Rahmen eines Zielabweichungsverfahrens.**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, 25813 Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Das Bauleitplanverfahren soll nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt werden. Die Anwendung des § 13 a BauGB ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Gemeindevertretung beschließt, beim Land Schl.-Holst. die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens zwecks Herstellung der Gleichförmigkeit des Vorhabens an die Ziele der Raumordnung zu beantragen.

**Abstimmung:** einstimmig

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8. Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan 4 – 3. vereinfachte Änderung (Holzhaus)**

Nach kurzer Erläuterung durch Bürgermeister Feddersen wird der Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des B-Planes Nr. 4 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Die Durchführung des Verfahrens soll durch das Architektenbüro Reichardt & Bahnsen, Husum, erfolgen.

**9. Vergabe der Aufträge für den Bau der Reithalle**

Gemeindevertreter Jürgen Hansen verlässt für diesen TOP den Sitzungsraum wegen Befangenheit.

Bürgermeister Feddersen gibt bekannt, dass Dipl.-Ing. Harm Krieger die Arbeiten für die neue Reithalle ausgeschrieben hat. Aus dem Ergebnis der Ausschreibung macht er folgende Vergabevorschläge:

Erdarbeiten	Fa. Uwe Johannsen, Oldersbek	25.035,93 €
Stahlbetonarbeiten	Fa. Uwe Johannsen, Oldersbek,	32.341,81 €
Zimmererarbeiten	Fa. Hasselbrink, Risum-Lindholm,	28.701,61 €
Dachdecker- u. Klempnerarbeiten	Fa. Knitel, Rantrum,	45.911,45 €
Stahlbauarbeiten	Fa. Stahmer, Rantrum,	72.945,65 €

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Aufträge wie vorgeschlagen zu vergeben. GV Jürgen Hansen tritt der Sitzung wieder bei.

**10. Vergabe Biogas einschließlich Wärmekonzept**

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass die Gasversorgung aus der Biogasanlage Oldersbek demnächst erfolgen kann. Die Leitungen von Oldersbek sind verlegt und das Blockheizkraftwerk kann installiert werden. Es sind jetzt die Anschlüsse für die gemeindlichen Anlagen fällig. Dafür muss aber die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss fassen, da auf die Gemeinde Anschlusskosten (Wärmeleitungen und Hausanschlüsse mit Umschließung) zukommen. Herr Ing. Stollberg, Biogasbetreiber, würde diese Erschließungsarbeiten durchführen lassen.

Da noch einige Fragen offen bleiben, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Angelegenheit an den Planungs- und Wirtschaftsausschuss zu überweisen, damit dort die letzten Fragen geklärt werden können. Ein Sitzungstermin soll kurzfristig festgelegt werden, da die Zeit drängt. Außerdem sollen alle Gemeindevertreter mit eingeladen werden. Der Ausschuss soll dann einen Empfehlungsbeschluss fassen, der in der nächsten Gemeindevertreterversammlung zur Abstimmung gebracht wird.

## 11. Erweiterung des Schwimmbades

### a) Auftragsvergabe der Erdarbeiten

### b) Auftragsvergabe an Architekt Reichardt & Bahnsen, Husum

Für die **Mauer- und Betonarbeiten** der Erweiterung Schwimmbad wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe angeschrieben. Lediglich die Fa. Pohns, Rantrum, hat ein Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 28.582,74 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Pohns, Rantrum, zu erteilen.

Die Planung für den **Neubau des Kinderschwimmbeckens** hat bereits stattgefunden und wurde vom Architektenbüro Reichardt & Bahnsen durchgeführt. Der Auftrag muss noch bestätigt werden. Zur Auftragsvergabe kam es bereits, weil hier Zuschussanträge an die Aktiv-Region kurzfristig eingereicht werden mussten.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig den Auftrag an das Architekten-Büro Reichardt & Bahnsen, Husum, und damit die Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Bürgermeister Feddersen gibt bekannt, dass auch eine Ausschreibung der **Schwimmbadbeschichtung** stattgefunden hat. Es wurden 4 Bewerber ausgesucht und es gingen auch 4 Angebote ein. Geringfügig billigster Anbieter war die Fa. R u. H Schwimmbäder, Waltrop. Mit einem Unterschied von ca. 700 € gegenüber der Fa. Schwimmbad Becker. Wie sich allerdings nach der Ausschreibung herausstellte, gibt es ein neues und billigeres Abdichtungsverfahren, was bei der Ausschreibung so nicht bekannt war. Nach Absprache mit dem Architekten, soll vorerst kein Auftrag erteilt werden, bis mehr Infos vorliegen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Verfahren einstimmig zu und bittet die Angelegenheit im Planungs- und Wirtschaftsausschuss weiter zu behandeln.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

**Nicht öffentlich:**

## 12. Grundstücksangelegenheiten

...

Da keine Zuhörer mehr anwesend sind und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt Bürgermeister Feddersen sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Protokollführer